



PFARRBLATT des Pfarrverbandes Mariazell - Gußwerk



Pfingsten - Schulbeginn 2018



Foto: Wolfgang Simlinger

**Mach mal Pause ...
... lass die Seele baumeln**



Liebe Leserinnen und Leser!

Nach einem langen und kalten Winter hat sich – passend zur Osterzeit – der Frühling durchgesetzt. Die vielen Sonnenstunden laden bereits dazu ein, die schöne Umgebung unserer Pfarrgemeinden zu erkunden. Für viele, besonders ältere Menschen, ist auf dem Weg durch Wald und Wiesen eine Bank oder ein Holzstumpf ein willkommener Anlass, eine Ruhepause einzulegen. Sagt schon Jesus im Markusevangelium: „...Ruht ein wenig aus...“

So ist es auch in unserem Leben. Wir leben in einer Leistungsgesellschaft – das beginnt bereits in der Schule und setzt sich im Berufsleben fort. Der Alltag ... er fordert uns vielfach heraus: Lärm, Stress, Hektik, Termine, Telefon- und e-Mail-Erledigungen, Sorgen in der Familie, die Pflege von Beziehungen und Aktivitäten im Freundeskreis, Sport und ausreichend Bewegung erfordern ein ausgeklügeltes Zeitmanagement und lassen uns die Schönheit unserer Erde, des Wachsens und Reifens all zu leicht übersehen. Für die bemühte bunte Zeichnung oder den liebevoll zusammengestellten Strauß vielfältiger Wiesenblumen, die Kinder ihren Eltern stolz überbringen, bleibt oft nur ein oberflächliches „Aha - eh schön...“ Es fehlt vielen Menschen ZEIT zum LEBEN, zum LIEBEN und zum STAUNEN. Ich wünsche allen, dass sie vielleicht in den kommenden Sommermonaten Tage der Erholung, des Ausruhens, des Kräfte Sammelns und der Gemeinschaft finden können und gestärkt wieder an ihre alltäglichen Aufgaben herangehen können.

Pfarrer P. Christoph Pecolt

ASCHBACHER MUSIKER-SOMMERFEST

28. - 29. Juli 2018

Sonntag, 29. Juli, 10.00 Uhr

Heilige Messe im Festzelt

JUGENDREISE NACH ROM

29. Juli - 4. August 2018

Ein recht herzliches Dankeschön für alle bereits eingelangten **Pfarrblattspenden!**

Spendenkonto Pfarre Mariazell: [AT66 2081 5190 0001 2658](https://www.gusswerk.at) Spendenkonto Pfarre Gußwerk: [AT83 2081 5191 0000 2377](https://www.gusswerk.at)

Telefonnummern: Pfarrkanzlei: +43 (0) 3882 2595 bzw. **Pfarrer P. Christoph:** +43 (0) 676 5679086

e-Mail: mariazell@graz-seckau.at bzw. gusswerk@graz-seckau.at

Homepage: <http://mariazell-gusswerk.graz-seckau.at/>

Medieninhaber und für den Inhalt verantwortlich: Pfarrer Mag. P. Christoph Pecolt OSB und das Redaktionsteam beider Pfarrgemeinden, Pfarramt Mariazell DVR 0029874(10526) und Pfarramt Gußwerk DVR 0029874(10470); Erscheinungsort Mariazell, Druck: Saxoprint GmbH., Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt ist der 10.08.2018.

AUSSTELLUNG

Last & Inspiration



Macht, Wunder und richtige Religion macht die Ausstellung zum 800-Jahr-Jubiläum der Diözese Graz-Seckau im **Diözesanmuseum Graz** sichtbar.

1218 wird die Diözese Graz-Seckau gegründet. 2018 feiert sie ihr 800-jähriges Bestehen und stellt dazu Fragen an sich selbst und die Gesellschaft. Geschichte mit all ihren Ereignissen besitzt positive und negative Entwicklungen. Darauf nimmt der Ausstellungstitel „Last & Inspiration“ Bezug.

Die Ausstellung thematisiert die enge Verflechtung von Schicksal, Religion, Denken, Macht und Glaubenskonflikten in der Steiermark. Sie folgt den Spuren der 1000-jährigen Geschichte des Christentums im Land und stellt Fragen zur Rolle, Aufgabe und Beziehung von Kirche und den Menschen der Gesellschaft in Gegenwart und Zukunft.

Einmalige Objekte aus der Vergangenheit – wie das romanische Kruzifix aus Pürgg, die Mariazeller Gnadenkleider (Bild) oder der Josephinische Klappsarg – erzählen gemeinsam mit zeitgenössischen Kunstwerken – Franz Kapfer, Zweintopf oder Johannes Zechner – die Geschichten von „Last & Inspiration“ der steirischen Kirchengeschichte.

Prominentes Ausstellungsobjekt für sich ist das Priesterseminar als Architektur und Gesichtspunkt, das über zwei Geschosse erlebbar ist.

Auch die Grazer Stadtkrone ist Teil der Ausstellung: Das Mausoleum als hochbrisant politische Schnittstelle zwischen Kirche und Politik, ist als Bauwerk mit zeitgenössischen Arbeiten von John Pawson und Luc Tuymans ebenfalls gewichtiger Teil dieser Jubiläumsausstellung.

Und die Besonderheit: Mit einer einmal erworbenen Eintrittskarte können Sie die Ausstellung Last & Inspiration bis 14. Oktober so oft besuchen, wie sie möchten!



Last & Inspiration

Ausstellung

Diözesanmuseum Graz / Priesterseminar / Mausoleum

bis 14. Oktober 2018

Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag 11 bis 17 Uhr

Text und Foto: Diözesanmuseum Graz

Bürgergasse 2, 8010 Graz

Telefon: 0316/8041-890

dioezesanmuseum@graz-seckau.at

www.dioezesanmuseum.at

Schon gehört? „Seelsorgeraum“ von Andreas Pichlhöfer (Diözese Graz-Seckau)

SEELSORGERAUM: von manchen im Rahmen der Kirchenentwicklung schon oft gehört. Für manche ein neuer Begriff. Aber was bedeutet er?

Kirchenentwicklung ist ein ständiger Prozess, der Gott und die Lebenswirklichkeiten der Menschen in den Blick nimmt und fragt: Was ist der Auftrag, die Sendung der Kirche vor Ort und wie kann dies bestmöglich gewährleistet werden? Damit dies gelingt, wird unsere Pastoral in Zukunft in größeren Räumen, in so genannten „Seelsorgeräumen“ organisiert werden.

Was ist also ein Seelsorgeraum?

Ein Seelsorgeraum ist ein überschaubarer – geografisch noch festzulegender – Raum, in dem es einen gemeinsamen Blick auf Pfarren, Kirchorte und andere Brennpunkte menschlichen und christlichen Lebens wie Krankenhäuser, Schulen, Klöster und vieles mehr gibt. Im Sinne einer bunten Vielfalt von Kirche wird Bewährtes gestärkt sowie Raum für Neues eröffnet. Dabei wird „Pastoral der Ermächtigung“ seitens der hauptamtlich Tätigen unterstützt. Pfarren und Kirchorte sind wichtige kirchliche Präsenz in den Seelsorgeräumen. Die Entstehung von NEUEN Kirchorten wird gefördert. Die Grundvollzüge von Kirche werden im Seelsorgeraum gewährleistet.

Wie sind die Seelsorgeräume eingeteilt?

In der Diözese Graz-Seckau werden in den nächsten Jahren ungefähr 50 Seelsorgeräume errichtet werden. Kriterien für den Entwurf sind Brennpunkte und zentrale Orte der Menschen sowie Erreichbarkeit und Nähe zu den Menschen.

Wer arbeitet an der Neustrukturierung?

Im Rahmen der Kirchenentwicklung wurde eine „Arbeitsgruppe Seelsorgeraum“ eingerichtet und beauftragt, ein Konzept für Seelsorgeräume zu entwerfen. Zwölf Personen aus unterschiedlichen Bereichen der Diözese arbeiten bereits seit Juni 2017 daran.

Wer ist Ansprechpartner?

Neben der Arbeitsgruppe Seelsorgeraum, unter der Leitung von Johannes Ulz, ist seit Oktober Andreas Pichlhöfer als Fachreferent mit der Konzeption und Entwicklung von Seelsorgeräumen betraut.

Kontakt: andreas.pichlhoefer@graz-seckau.at

Zeitplan

- 2017/2018: Grundgerüst und Binnenstruktur
- bis Sommer 2018: Festlegen Grenzen
- Herbst 2018: Präsentation Gesamtkonzept
- Frühjahr 2019: Personalentscheidungen für Leitungspersonen
- 2019/2020: Vorbereitung vor Ort
- Herbst 2020: Start Seelsorgeräume steiermarkweit

NEUGESTALTUNG DER ALTARWAND IM PFARRSAAL

Fotos: Josef Kuss



Am 5. Fastensonntag, den 18. März, wurden im Großen Pfarrsaal des Benediktiner-Superiorates Mariazell beim Pfarrgottesdienst zwei große Zirbenholz-Reliefs des in Mariazell gebürtigen und in Adnet bei Salzburg lebenden Bildhauers und Künstlers Josef Strohmaier, ein Bruder es emeritierten Abtes Otto Strohmaier, gesegnet. Abt em. Otto Strohmaier feierte zusammen mit Pfarrer P. Christoph die Heilige Messe. Die beiden Holzreliefs zeigen zwei Szenen aus dem Leben des Heiligen Benedikt (links: die geplante Vergiftung Benedikts durch seine Mönche und rechts: die Erklärung der Regel durch ihren Ordensgründer). Die beiden Brüder Strohmaier erklärten den Mitfeiernden in einer vortrefflichen Dialog-Predigt die dargestellten Szenen und stellten auch die Verbindung zum bronzenen Benediktuskreuz her. Der in der Mitte der Altarraumwand die neuen Reliefs zu beiden Seiten verbindende Bronzeguss wurde Jahre zuvor ebenfalls von Josef Strohmaier geschaffen. Die beiden Holzreliefs bilden nun den Abschluss der Pfarrsaal-Renovierung. Nach dem Gottesdienst konnten die Pfarrgemeinde und viele Interessierte bei einer Agape mit dem Künstler noch ins Gespräch kommen.



P. Christoph

JUGENDKREUZWEG 2018



Foto: Doris Thym

Kinderkreuzwege in Mariazell

Bei der Besprechung im Kinderjugendforum im Jänner haben sich dankenswerter Weise Erwachsene gefunden, die bereit waren, einen Kinderkreuzweg in der Fastenzeit zu gestalten. Erfreulicherweise wurde der bewährte Mittwochstermin sehr gut wahrgenommen. Viele Blumen schmückten den Fastenstrauch bis zum Osterfest. Jeden Mittwoch konnte eine Papierblume mit einem kleinen Vorsatz mit nach Hause genommen werden. Diese wurden zu Hause bemalt und am darauffolgenden



Kinderkreuzweg an den Strauch gehängt. Auch der letzte Kreuzweg in der Karwoche, der traditionell auf den Kalvarienberg führt, wurde von Kindern und auch Erwachsenen zahlreich mitgefeiert. Die Kinder trugen ein großes Kreuz mit – ja sogar, eine Strecke schweigend. Bei der zweiten Station – Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern – durften sich die Kinder ein Holzkreuz aussuchen, sich dieses um den Hals hängen und wurden dadurch selbst zu „Kreuzträgern“. Bei einigen Stationen bekamen die Kinder verschieden farbige Bänder, die am Kreuz befestigt wurden. Das „rote Band“ stand für die Liebe, den Schmerz, das Blut. Das Grün für die Hoffnung, das Blau für die Tränen – für alles Leid der Welt. Die Farbe schwarz für Tod und Trauer. Auch unser großes Kreuz wurde mit denselben Bändern bestückt und zierte den Hintergrund der Osterkerze bei der Auferstehungsmesse. Die Kinder konnten dadurch eine Verbindung zu den Kinderkreuzwegen herstellen. Bedanken möchten wir uns bei den Eltern, mit deren Hilfe die Kinder die Kreuzwege besuchen konnten. Danke für Ihr Mitfeiern, Mitbeten, Mittragen und Mithelfen.

Sr. Ruth für das KinderJugendforum

Ostergottesdienst am Ostermontag



Viele Kinder und Erwachsene sind gekommen, um gemeinsam rund um den Altar Ostern, das Fest des Lebens, zu feiern. Farbenfrohe Tücher, die die Kinder zum Einzug mitbrachten, belebten das Gloria und lobten damit Gott, der seinen Sohn zum Leben befreite. Das Evangelium wurde von Pater Christoph und jungen Erwachsenen rollenverteilt verkündigt. „Halleluja“, so stimmten wir ein – wozu die Kinder ihr Osterlicht zur „Sandschale“ brachten. Die kleinen Flammen verstärkten das Licht der Osterkerze und brachten so unseren Glauben vermehrt zum Ausdruck. Am Ende des Gottesdienstes waren alle Kinder zur alljährlichen „Osterhasensuche“ eingeladen. Wir danken den „großen Osterhasen“ für die vielen Verstecke.

Sr. Ruth für das KinderJugendforum

Übergabe und Segnung des neuen Autos „Essen auf Räder“



Am Freitag, den 23.2.2018 fand beim neuen Stützpunkt des Roten Kreuzes in St. Sebastian, die offizielle Übergabe unseres neuen Autos, einem VW Caddy, statt. Herr Bürgermeister Manfred Seebacher betonte im Beisein von Pfarrer P. Christoph und den Mitarbeitern von „Essen auf Räder“, die Notwendigkeit, Gemeindebürger mit einer täglichen Mahlzeit zu versorgen. Er bedankte sich bei den freiwilligen Mitarbeitern für ihren Einsatz.

Anschließend übergab er an P. Christoph das Wort. Dieser segnete unser neues Auto und erteilte auch uns Gottes Segen. Danach wünschten uns Bürgermeister Seebacher und Pfarrer P. Christoph viel Freude und Glück und ein unfallfreies Fahren.

„Essen auf Räder“ gibt es seit 1. April 1996. Seit diesem Tag werden die Mahlzeiten tagtäglich zugestellt. Für den reibungslosen Ablauf sorgen 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

August Gumpold



MITARBEITERFEST DER PFARRE MARIAZELL

Die Pfarre Mariazell lädt am Samstag, den 7. Juli 2018, alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarre Mariazell zu einem gemütlichen Nachmittag beim Mooshubenwirt ein. Eingeladen sind alle, die in unserer Pfarre auf irgendeine Art ehrenamtlich beschäftigt sind und bei denen wir uns als Pfarre auf diesem Weg recht herzlich für das treue Engagement bedanken wollen. Vom Jungscharkind über die Jugend bis zur Seniorenrunde sind alle herzlich willkommen. Es ist geplant, dass wir in Gruppen zu Fuß oder direkt mit dem Auto zum Mooshubenwirt gelangen. Die Veranstaltung findet natürlich bei jeder Witterung statt.

Treffpunkt: - **Fußgänger** - 13.30 Uhr - Benedictusplatz
- **Autofahrer**, usw. - 15.00 Uhr - direkt beim Mooshubenwirt
(Fahrtgemeinschaften bitte selbst organisieren!)

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Nachmittag!
Pfarrgemeinderat Mariazell

Firmwochenende St. Lambrecht 13. - 15. April 2018



Am 13. April begann für die Firmlinge des Jahres 2018 das Firmwochenende im Stift St. Lambrecht. Gemeinsam fuhren wir mit unseren Firmbegleitern los und kamen rechtzeitig zum Abendessen an. Schnell hatten wir uns eingelebt, alle Zimmer belagert. Wir stimmten uns mit einer Abendvesper auf das gemeinsame Wochenende ein und konnten hinterher unseren Mut an der so genannten „Nightline“ unter Beweis stellen. Unsere Aufgabe bestand darin, sich blind entlang eines Seiles voran zu tasten und dabei Buchstaben, die eine Bedeutung hatten, zu „erfühlen“. Schreie und Geräusche begleiteten das Ganze, um den einen oder anderen gar doch zu erschrecken! Bis hinein in die Nacht spielten wir dann noch und hatten einen gemütlichen Tagesausklang. Nach einem „verschlafenen“ Morgenlob am Samstag beschäftigten wir uns im Laufe des Vormittags mit einer „7-Sakramente-Activity“ und begannen an unseren Firmansteckern zu arbeiten. Nach dem Mittagessen spielten wir gemeinsam im Stiftshof und hatten Spaß im Freien. Schließlich spazierten wir mit kleineren Zwischenstationen („Emmausgang“) in eine Kirche, in der wir Eucharistie feierten. Während den



Zwischenstationen hörten wir von Pater Christoph die Geschichte der Emmausjünger. Zurück fuhren wir mit Autos, trafen Abt Otto Strohmaier und nahmen schließlich an der Spirinight teil, bei der insgesamt 400 Firmlinge aus der ganzen Steiermark nach St. Lambrecht zusammenkamen. Stationen der SpiriNight waren unter anderem auch ein Rollstuhlparcours, der für viel Spaß sorgte. Auch die letzte Nacht in St. Lambrecht genossen wir und starteten schließlich in den letzten Tag unseres Wochenendes, an dem die Firmanstecker fertig gestellt und alles wieder zusammengepackt werden musste. Nach einem ausgiebigen Wochenende fuhren wir wieder zurück nach Mariazell. Wir Firmlinge freuen uns schon sehr auf die Firmung mit Abt Benedikt Plank. Ganz herzlich danken wir unseren Firmbegleitern für die Organisation dieses Wochenendes.

Julian Weber, Firmling

AUS DEM PFARRKINDERGARTEN GUSSWERK ...

„Wenn die Ostersonne lacht, ist das Leben neu erwacht...“

„Mit Gott im Gleichgewicht bleiben“...

Brauchen wir Gott, wenn es um „die Kunst im Gleichgewicht zu bleiben“ geht?

Womöglich ist es wie im Sport. **Ob Skirennläufer, Skispringer, Eiskunstläufer oder Snowboarder,... sie alle kennen die Kunst im Gleichgewicht zu bleiben.**

Eine Eigenschaft, die auch sonst im Leben entscheidend ist.

Wenn wir bei einer Übung aus dem Gleichgewicht kommen, fallen wir hin. Wenn wir im Leben aus dem Gleichgewicht geraten und mit vergeblicher Kraft versuchen alles alleine zu bewältigen, fällt uns das Aufstehen vielleicht auch schwer. Gebe ich da Gott ein kleines bißchen Raum in meinem Leben, stärkt er mich, schenkt Vertrauen, er ist da und möchte uns aufhelfen und uns wieder ins Gleichgewicht zurückbringen.

So gefällt mir der Olympische Gedanke **„Dabei sein ist alles!“** in Verbindung mit Glauben recht gut: Ur-Sehnsüchte jedes Menschen nach Orientierung, der Wunsch sich festhalten zu können, Sehnsucht nach stabilen Beziehungen, nach Sinnerfüllung,...! „Dabei sein ist alles!“- wir bleiben unseren Kindern etwas schuldig, wenn wir die religiöse Perspektive aussparen.

Somit gehen wir hier im Pfarrkindergarten alljährlich den Weg hin bis Ostern- mit **Jesus**. Die Kinder erleben Jesus als guten Freund, als einen der Wunder vollbringt und der Kranke wieder heilt. Ebenso einen Jesus, der die Angst kennt und einen schweren Weg auf sich nimmt. Auf behutsame Weise wollen wir die Kinder mit dem Ostergeschehen, das von Tod & Auferstehung zeugt- vertraut machen.

Die Zeit bis hin zum Osterfest gestalten wir lebendig und erleben die anbrechende Frühlingszeit im Einklang mit der Natur. Die Frühlingssonne weckt in uns ganz neue Lebensenergie. Das Leben rings um uns herum will sich wieder neu entfalten. So stehen diese Vorgänge in der Natur in unmittelbarem Zusammenhang mit dem Osterfest- einem Freudenfest, dem Fest der Auferstehung, dem Fest der Hoffnung und des Lebens.



Aschenkreuzfeier „Altes vergeht- Neues entsteht“



Fotos: Nicole Schneck



Kindergottesdienst „Jesus kommt auch in mein Haus - der Zöllner Zachäus“

Foto: Nicole Schneck



Frühlingsfest „Frühling du zauberst Lebensfreude in die Herzen“

Foto: Nicole Schneck

Kooperation Kindergarten- Schule

Zu diesem Projekt werden nun schon seit ein paar Jahren bei uns in der Region kleine, gemeinsame Aktivitäten von Kindergarten & Volksschule geplant. So hieß es für alle VORSCHULKINDER des Mariazellerlandes „Auf zur Turnstunde in die Schule!“ Dort wurden wir bereits von den beiden ersten Klassen der Volksschule mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Edith Kleinhofer und Frau Mona Ofner freudig erwartet. Gemeinsam verbrachten wir einen sehr lustigen, bewegten Vormittag im Turnsaal der neuen Mittelschule. Danke, dass wir den Saal und alle nötigen Geräte benutzen durften. Gleichzeitig bedanken wir uns beim Lehrerteam der VS Mariazell, für die gute Zusammenarbeit im Sinne der Kinder unserer Region.



Palmsonntag

Am Palmsonntag feierten wir Kindergartenkinder gemeinsam mit der Pfarrgemeinde und **Pater Sebastian** die Palmweihe. So, wie damals versammelten wir uns mit Palmzweigen und dachten an Jesus, der vor vielen Jahren auf einem Esel in Jerusalem einzog. Ein „Danke“ gilt unseren Eltern, die den Kindern das Mitfeiern mit den selbst gebundenen Palmstecken ermöglicht haben...



Osterfeier „Halleluja - Jesus lebt!“

Fotos: Nicole Schneck



Nach den Osterferien haben wir aus unserer Pfarrkirche das Osterlicht geholt und schließlich in einer sehr feierlichen Auferstehungsfeier, zusammen mit **Pater Christoph** die Osterfreude noch einmal „ganzheitlich“ bewusst erlebt, aber vor allem in einem gemeinsam gestalteten Bodenbild zum Ausdruck gebracht. Auch das Weihfleisch, bei unserer festlichen und traditionellen Osterjause ließen wir uns wieder gut schmecken. Nachdem wir alle erfolgreich unsere Osternester gefunden hatten, überbrachten wir noch Osterwünsche - als kleines Dankeschön an viele Menschen, die unseren Kindergarten immer unterstützen und uns einfach gut gewogen sind. Wir danken **Pater Christoph**, dass er sich für uns Zeit genommen hat, um mit uns gemeinsam „Ostern zu feiern“.

Im **Frühling** erleben unsere Kinder das Erwachen der Natur, die ersten aufbrechenden Knospen, erfrischende Frühlingsblumen, geschwinde Krabbeltiere auf der Wiese, etc. besonders intensiv denn sie haben den feinen Blick für diese kleinen Dinge auf ihrem Weg und können ausgiebig darüber staunen. Dieses **Staunen und Berührt sein** soll auch in der kommenden Kindergartenzeit beim gemeinsamen Spielen, Arbeiten, Forschen, Beobachten, Bewegen, Singen und Musizieren Ausdruck finden.

Wir pflanzen mit den Kindern verschiedene Gemüsesorten an, wollen die Entwicklung von der Kaulquappe zum Frosch miterleben, wollen im „Wurzelsichthaus“ über das Werden von Pflanzen staunen und im „Schaukasten“ Gänge von Regenwürmern beobachten.



Eine ganz besonders schöne Woche haben wir bereits im April auch mit unseren Schülerinnen Lena Bröderbauer und Stefanie Pierer verbracht. Das Bilderbuch „**Felix und der Regenbogen**“ begleitete uns die ganze Woche hindurch. Sei es beim Turnen, Werken oder Musizieren- Felix, der Marienkäfer war immer dabei. So sagen wir ein großes „**DANKE**“ für eine abwechslungsreiche, lustige „Wetterwoche“, die wir mit Regenschirmen und Sonnenschein erleben durften...

Nicole Schneck



Mut>Angst - Caritas Haussammlung 2018

Unter diesem Motto waren heuer wieder über 20 engagierte Sammlerinnen aus unseren Pfarren von Haus zu Haus unterwegs. Im Rahmen dieser Haussammlung haben sie um eine Spende für Menschen in Not in unserem Land gebeten. „Mut>Angst!“ will als konkrete Aufforderung jeden einzelnen Menschen und die gesamte Gesellschaft in der Steiermark ansprechen, und um einen Beitrag für Menschen in Not bitten. Es ist das Anliegen und Aufgabe der Caritas, das Netz der Solidarität in unserem Land enger und dichter zu knüpfen. Das braucht es, damit niemand vergessen oder übersehen wird, der oder die in Not geraten ist und unsere Hilfe braucht. Vielen Dank für die großzügige Unterstützung und das beachtliche Sammelergebnis in unserem Pfarrverband.

TERMINE DES CARITAS-KREIS DER PFARRE GUSSWERK

Roswitha Leodolter

Donnerstag, 17. Mai	14.00 Uhr	Caritas-Kreis im Pfarr-Raum
Montag, 4. Juni	14.00 Uhr	Senioren-Nachmittag im Gasthof Kohlhofer
Donnerstag, 14. Juni	14.00 Uhr	Single-Nachmittag im Pfarr-Raum
Donnerstag, 21. Juni	Ausflug des Caritas-Kreises nach Seitenstetten (Abfahrt: 08.30 Uhr)	
Donnerstag, 6. September	14.00 Uhr	Single-Nachmittag im Pfarr-Raum

„APOSTEL SEIN AM GRÜNDONNERSTAG“ – Ein schöner Brauch in Mariazell



Zum zweiten Mal durfte ich heuer schon die ehrenvolle Aufgabe eines Apostels beim Letzten Abendmahl übernehmen. Es ist für mich eine große Freude und Ehre, die Fußwaschung gleichsam am eigenen Leib spüren zu können und beim anschließenden Apostelmahl diese besondere Tischgemeinschaft erleben zu dürfen – so wie die Jünger damals – zwölf Männer – junge und ältere – aus verschiedenen Berufsgruppen. Danken möchte ich den „Apostelführern“, die uns durch diesen Abend begleitet und uns unterstützt haben, ebenso dem langjährigen umsichtigen Organisator Rudolf Orttenburger, und der Familie Schneider-Dietl - Gasthof Bartelbauer für die hervorragende Bewirtung.

Andreas Goldgruber

ERSTKOMMUNION 2018



Mesnerwechsel in der Filialkirche Weichselboden

Nachdem mit Ende 2017 die langjährige Mesnerin der Filialkirche Wegscheid, Frau Helene Knoll, ihre Aufgabe aus gesundheitlichen Gründen beendet hat, so hat nun auch mit Ende März 2018 Herr Gerhard Auer den Mesnerdienst und die Friedhofspflege in der Filiale Weichselboden beendet. Sein Nachfolger als Mesner ist Herr Wolfgang Ostermann, der zugleich auch die Filiale Greith als Mesner betreut. Das Rasenmähen im Pfarrfriedhof Weichselboden übernimmt ab 2018 Herr Reinhard Grünschachner aus Wegscheid, der auch am Wegscheider Pfarrfriedhof die Mäharbeiten leistet. Für allfällige Anfragen bezüglich Kirche und Friedhof Weichselboden wenden Sie sich bitte ausschließlich an das Pfarramt Gußwerk (Telefon: 03882/2595-300) oder direkt an Pfarrer P. Christoph (Telefon: 0676/5679086).

HINWEIS: Bis auf weiteres sind unsere Filialkirchen außerhalb der Gottesdienstzeiten geschlossen!

FRONLEICHNAM – ein zentraler Mittelpunkt unseres Glaubens

Wir feiern die unmittelbare Gegenwart im gewandelten Brot und Wein als Leib und Blut Jesu Christi. Diese Glaubens-Wahrheit bezeugen wir, indem wir mit der Monstranz durch unsere Straßen ziehen. Wir versuchen dies, in geordneter Prozession, würdig zu vollziehen, um die Wichtigkeit dieser Glaubensfeier zu bekunden. Wir beflaggen unsere Häuser und schmücken sie mit Blumen, wir stellen Birkenbäume entlang des Prozessionsweges auf. Die Mitfeiernden ziehen so zu sagen mit Jesus durch die Straßen. Vereine und Vertreter des öffentlichen Lebens schließen sich der Feier an. Es ist lobenswert, dass sich neuerlich auch wieder vermehrt Vereine an diesem Fest beteiligen. In den meisten Pfarren werden nach wie vor vier Altäre entlang des Prozessionsweges aufgestellt. In der Pfarre Mariazell gibt es schon seit längerer Zeit nur mehr zwei. Man könnte für die Zukunft überlegen, eventuell vor der Basilika noch einen dritten Altar aufzustellen. Unsere Familie betreut schon seit über 120 Jahren in vierter Generation einen Altar bei unserem Geburtshaus, und es ist uns eine große Ehre, dies tun zu dürfen. Mein Bruder und ich möchten uns an dieser Stelle bei allen Helfern fürs Kränzebinden und Blumenpflücken sowie für Birken-, Reisig- und Blumenspenden bedanken, und sie gleichzeitig für die kommenden Jahre wieder darum bitten. Es ist uns wichtig, ganz bewusst viele Menschen einzubeziehen, um ihnen eine größere Verbindung zu diesem Fest des Glaubens zu vermitteln. Wir können nicht sagen, wie lange wir noch die Kraft dafür aufbringen werden können, und wir wissen auch nicht, ob unsere Nachkommen weitermachen werden. Darum wäre es uns ein besonderes Anliegen, wenn sich jemand ab dem kommenden Jahr für den Aufbau und das Schmücken eines Altars bereit erklären könnte. Haben Sie ein offenes Ohr für dieses Anliegen und unterstützen Sie so unsere Pfarrgemeinde.



Emmerich Ganser

**Wir feiern Fronleichnam am Donnerstag, den 31. Mai
in Mariazell und in Gußwerk – jeweils um 9.00 Uhr
Alle sind dazu recht herzlich eingeladen!**

FLOHMARKT

der Jungschar und Pfarrjugend

Samstag, 2. Juni von 10.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, 3. Juni von 9.00 bis 13.30 Uhr

im Pfarrhof Mariazell / Großer Pfarrsaal

Eingang über St. Lambrechter Platz / Morzingasse

!!! WIR SAMMELN WIEDER !!!

Samstag, 26. Mai ab 13.00 Uhr

Es wird in Mariazell, Kreuzberg, St. Sebastian und Rasing fast alles (siehe unten) abgeholt, was Sie vor den Häusern für uns bereitstellen.

Sollten wir irrtümlich etwas übersehen, bitten wir um Verständnis.

Sammelstelle Gußwerk: von 14.00 - 15.00 Uhr besteht die Möglichkeit, ihre Sachen am Kirchplatz in Gußwerk abzugeben

Persönliche Abgabe im Pfarrhof:

(Eingang über St. Lambrechter Platz / Morzingasse, Zufahrt auf den Platz möglich)

... ausschließlich am **Samstag, 26. Mai von 13.00 bis 17.00 Uhr**

von **Montag, 28. Mai bis Mittwoch, 30. Mai von 16.00 bis 19.00 Uhr**

und am **Samstag, 1. Juni von 13.00 bis 16.00 Uhr**

Fast alles können wir brauchen!

Geschirr, Spielzeug, saubere, noch brauchbare Kleidung und Schuhe (bitte paarweise zusammengebunden), Bücher, alles Krims-Krams,...

Nicht jedoch: Möbel, TV-Geräte, Schi, Schischuhe, Sperrmüll, Matratzen



Sonntagberg-Wallfahrt

30. Juni - 2. Juli 2018

Samstag, 30. Juni

05.45 Uhr Reisesegen in der Basilika und Beginn der drei-tägigen Fußwallfahrt

Montag, 2. Juli

05.00 Uhr Abfahrt der Radfahrer vom Benedictusplatz

11.00 Uhr Abfahrt des Busses vom Busbahnhof

13.30 Uhr Einzug der Fuß-, Rad- und Buswallfahrer in die Basilika Sonntagberg

16.00 Uhr Festliche Wallfahrermesse in der Basilika Sonntagberg zur 339. „Verlobten Wallfahrt“ der Pfarre und der Stadt Mariazell mit Lichterprozession und eucharistischem Segen

Unterkünfte in den Pfarrhöfen möglich. (Privatquartiere bitte selbst reservieren)

Privatquartiere in Lunz am See

Gasthof Paula (Familie Neumann) Bitte rasch anmelden! (Vorreservierung wurde durchgeführt) - Telefonnummer: 07486/8220; Familie Buder - Telefonnummer: 07486/8902 (Frühstück im GH Paula möglich); Fr. Matha Pechhacker - Telefonnummer: 0786/8850, Zellerhof-Fr.Daurer - Telefonnummer: 07486/8450

Privatquartiere in Ybbsitz

Familie Oismüller - Telefonnummer: 07443/86239; Familie Obermüller - Telefonnummer: 07443/85380; Familie Bella Milano - Telefonnummer: 07443/86570; Fleischerei Kainrath - Telefonnummer: 07443/86328.

Es werden alle Teilnehmer ersucht, beim Gepäck sparsam zu sein, da die Möglichkeiten des Transportes (von Lunz/See und Ybbsitz) sehr beschränkt sind. Die Wallfahrtsleitung (Ferdinand Brandl) gibt bekannt, dass für minderjährige Kinder keine Haftung übernommen wird und die Aufsichtspflicht bei den Eltern liegt.

Die Rückfahrt mit dem Autobus bitte in der Pfarrkanzlei (Telefonnummer: 03882/2595-300) anmelden!

Buspreise: HR € 25,- EW € 17,- JUK € 14,-

Die Busfahrer mögen ihren Busplatz bitte in der Kanzlei (Telefonnummer: 03882/2595-300) reservieren!



Radwallfahrt auf den Sonntagberg 2018

34 Jahre wird schon „geradelt“. Immer wieder eine Herausforderung mit schönen Erlebnissen.

Abfahrt vor der Basilika: Montag: 5.00 Uhr

Zustieg am Zellerrain: 6.15 Uhr

Gemeinsame Rast auf der Kripp: ca. 9.00 Uhr



Auf den Sonntagberg, ab Rosenau kann auch mit dem Transportbus hinaufgefahren werden. Für die Räder – Rücktransport, bitte selbst zu sorgen. Für einige Räder ist auch auf dem Bus Platz. Das Gepäck für Sonntagberg zum Umziehen, etc... nehme ich auch gerne im Bus mit. Bitte telefonisch anmelden: 0664/5237317

Es ist immer wieder schön, wenn sich einige dazu entschließen bei der Wallfahrt dabei zu sein und ihr „Rucksackerl“ zu der heiligsten Dreifaltigkeit bringen. Der Glaube ist doch das höchste Gut, das wir haben, der unserem Leben einen wahren Sinn gibt.

Margit Loidl

Vereinseisschießen in Gußwerk ... auch die Pfarre macht mit

Nach dem guten Ergebnis vom letzten Jahr konnten wir heuer nur den 10. Rang erreichen. Aber der olympische Gedanke zählt. Dabei sein ist alles...



Das Sakrament der TAUFE haben empfangen ...



- am 17. Februar Lara-Marie Dandler, Tochter von Ing. Hannes und Melanie Dandler, Mariazell
- am 28. April Marie Sabine Brieler, Tochter von Christoph Gerhard und Annemarie Christa Brieler, Gußwerk
- am 28. April Lena Ressler, Tochter von Stefan Meissinger und Jennifer Ressler, Kernhof
- am 6. Mai Lukas Picha, Sohn von Christian Eisler und Katharina Picha, Mariazell
- am 12. Mai Benedikt Lammer, Sohn von Guido Paul Lammer und Dipl.-Ing. Bakk. techn. Andrea Kreisler, Wien

Das Sakrament der EHE spendeten einander ...



- am 28. April Florian Franz Wemig und Eva Ruth Zeilinger, Wien
- am 12. Mai Florian Michael Lipp und Katharina Haas, Graz-Mariazell

Zu Gott heimgekehrt ist ...



- am 2. Februar Ernst Greifensteiner, Gollrad
- am 17. Februar Gertrude Buder, Mariazell
- am 1. März Karl Minar, Gußwerk
- am 7. März Maria Magdalena Gollob, Mariazell
- am 8. März Margarethe Ganser, Gußwerk
- am 9. März Mag. Thonis Johannes van der Weel, Mariazell
- am 10. März Margaretha Fluch, Gußwerk
- am 11. März Maria Schmitt, Mariazell
- am 21. März Adolf Plachel, Weichselboden
- am 22. März Renate Grünauer, Gußwerk-Mariazell
- am 23. März Margareta Wider, Kapfenberg-Gollrad
- am 26. März Anna Holzer, Wegscheid
- am 6. April Helmut Prause, Gußwerk
- am 6. April Kommerzialrat Matthias Pirker, Mariazell
- am 10. April Franz Ullreich, Mariazell
- am 22. April Karl Rupp, Mariazell-St.Sebastian
- am 25. April Gertrude Mayerhofer, Gußwerk

Gottesdienste im Pensionisten- und Pflegeheim Mariazellerland
jeden Freitag, 14.00 Uhr in der Hauskapelle

PFARRKALENDER

Sonntag, 20. Mai PFINGSTSONNTAG	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Dienstag, 22. Mai	19.30 Uhr Bibelrunde mit Abt Otto Strohmaier im Kleinen Pfarrsaal
Mittwoch, 23. Mai	18.00 Uhr Maiandacht am Kalvarienberg in Weichselboden 19.30 Uhr Maiandacht in der Teichmühle
Freitag, 25. Mai	19.30 Uhr Maiandacht in der Mooshuben (Eiblbauer)
Samstag, 26. Mai	18.30 Uhr Vorabend-Messe in Gollrad
Sonntag, 27. Mai Dreifaltigkeitssonntag	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Familienmesse am Erlaufsee (25. Jahre K.O.M.M.) 18.30 Uhr Maiandacht in Gußwerk (Pfarrkreuz) 19.30 Uhr Andacht bei der Flesch-Kapelle in St. Sebastian
Mittwoch, 30. Mai	18.00 Uhr Maiandacht in Greith
Donnerstag, 31. Mai FRONLEICHNAM	09.00 Uhr Hl. Messe und eucharistische Prozession in der Basilika 09.00 Uhr Hl. Messe und eucharistische Prozession in Gußwerk
Samstag, 2. Juni	18.30 Uhr Vorabend-Messe in Weichselboden
Sonntag, 3. Juni 9. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse in der Basilika (Flohmarkt im Großen Pfarrsaal)
Freitag, 8. Juni Heiligstes Herz Jesu	19.30 Uhr Andacht bei der Herz-Jesu-Kapelle in der Habertheuer
Samstag, 9. Juni	18.30 Uhr Vorabend-Messe in Halltal
Sonntag, 10. Juni 10. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
11. - 13. Juni	Vollversammlung der Österreichischen Bischöfe in Mariazell
Mittwoch, 13. Juni	11.15 Uhr Festgottesdienst in der Basilika
Mittwoch, 13. Juni	18.00 Uhr Herz-Jesu-Andacht in Greith
Samstag, 16. Juni	18.30 Uhr Vorabend-Messe in Wegscheid
Sonntag, 17. Juni 11. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr Pfarrmesse in Gußwerk 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Samstag, 23. Juni	18.30 Uhr Vorabend-Messe in der Walstern
Sonntag, 24. Juni Geburt Johannes des Täufer	keine Pfarrmesse in Gußwerk 09.00 Uhr Patrozinium in Weichselboden, anschließend Agape 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Samstag, 30. Juni	05.45 Uhr Auszug der Sonntagberg-Wallfahrer in der Basilika 18.30 Uhr Vorabend-Messe in Gußwerk
Sonntag, 1. Juli 13. Sonntag im Jahreskreis	keine Pfarrmesse in Gußwerk (Vorabend-Messe am 30. Juni) 09.00 Uhr Patrozinium in Wegscheid, anschließend Agape 10.00 Uhr Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal 12.30 Uhr Hl. Messe der Sonntagberg-Wallfahrer in Maria Seesal
Montag, 2. Juli „Verlobte Wallfahrt der Mariazeller“	05.00 Uhr Abfahrt der Fahrrad-Wallfahrer vom Benedictusplatz 13.30 Uhr Gemeinsamer Einzug am Sonntagsberg 16.00 Uhr Festmesse in der Basilika Sonntagberg
Dienstag, 3. Juli	10.00 Uhr Wortgottesdienst des Kindergartens Mariazell
Mittwoch, 4. Juli	08.30 Uhr Wortgottesdienst des Pfarrkindergartens Gußwerk

Freitag, 6. Juli	08.00 Uhr	Schulschluss-Messe der VS im Großen Pfarrsaal
	09.30 Uhr	Schulschluss-Wortgottesdienst der NMS im Gr. Pfarrsaal
Sonntag, 8. Juli 14. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk
	10.00 Uhr	Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Samstag, 14. Juli	10.30 Uhr	Martha Wölger - Gedenkmesse beim Eiblbauer, Mooshuben
	18.30 Uhr	Vorabend-Messe in Greith
Sonntag, 15. Juli 15. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk
	10.00 Uhr	Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Samstag, 21. Juli	18.30 Uhr	Vorabend-Messe in Gollrad
Sonntag, 22. Juli 16. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk
	10.00 Uhr	Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Samstag, 28. Juli	18.30 Uhr	Vorabend-Messe in Halltal
Sonntag, 29. Juli 17. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk
	10.00 Uhr	Jungschar-Messe im Großen Pfarrsaal
	10.00 Uhr	Feldmesse in Aschbach (Musikverein Aschbach)
Samstag, 4. August	18.30 Uhr	Vorabend-Messe in Weichselboden
Sonntag, 5. August 18. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk
	10.00 Uhr	Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Samstag, 11. August	17.00 Uhr	Vorabend-Messe in der Walstern (Rechengraben) und Kranzniederlegung des ÖKB
Sonntag, 12. August 19. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk
	10.00 Uhr	Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Mittwoch, 15. August MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL	08.30 Uhr	Pfarrmesse und Kräutersegnung in Gußwerk
	10.00 Uhr	Festmesse in der Basilika
Samstag, 18. August	18.30 Uhr	Vorabend-Messe in Wegscheid
Sonntag, 19. August 20. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk
	10.00 Uhr	Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Sonntag, 26. August 21. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk
	10.00 Uhr	Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Sonntag, 2. September 22. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk
	10.00 Uhr	Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Freitag, 7. September	20.00 Uhr	Lichterprozession in der Basilika
Samstag, 8. September MARIÄ GEBURT	10.00 Uhr	Festmesse in der Basilika – Patrozinium
	18.30 Uhr	Vorabend-Messe in Greith
Sonntag, 9. September 23. Sonntag im Jahreskreis	08.30 Uhr	Pfarrmesse in Gußwerk
	10.00 Uhr	Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal
Montag, 10. September	07.45 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst der NMS im Großen Pfarrsaal
	09.00 Uhr	Hl. Messe zum Schulbeginn der VS im Großen Pfarrsaal
Samstag, 15. September	18.30 Uhr	Vorabend-Messe in Gollrad
Sonntag, 16. September 24. Sonntag im Jahreskreis	09.00 Uhr	Patrozinium in Gußwerk (Kreuzerhöhung), anschl. Agape
		keine Pfarrmesse im Großen Pfarrsaal (Patrozinium in Gußwerk)

Änderungen vorbehalten!